

Freiwasser? - eine Herausforderung für sich: keine gute Sicht, nur lange Strecken und zu viel Körperkontakt

Doch dieser Herausforderung haben wir uns mit 13 Teamkameraden aus den Stammvereinen PSV und BSV Ölper 200 zum ersten Mal gestellt und sind vom 23. – 25. Juni 2022 nach Mölln zu den Deutschen Freiwasser-Meisterschaften gefahren.

Nach dem ersten Training im Heidbergsee wurde uns bereits klar, dass Taktiken wie: „Das wird schon“ oder „Augen zu und durch“ verwerflich sind und eine bessere Taktik her musste. Durch die zahlreichen Runden im Heidbergsee lernten wir, wie wir uns die Kraft am besten einteilen und wie man sich beim Massenstart durchsetzen kann.

Im heimischen Sportbad Becken wurde zusätzlich trainiert, wie wir während der 5 km Distanz trinken können ohne unterzugehen. Unsere dafür ebenfalls benötigte Ausdauer wurde durch die zahlreichen Stunden im Becken zusätzlich gestärkt.

Wir sind am Donnerstag direkt nach der Schule in der Wärme mit einem Bus mit 6 anderen Schwimmern Richtung Mölln losgefahren.

Die Stimmung war von Anfang an schon sehr gut und wurde noch besser, als wir in Mölln am Zeltplatz ankamen. Die Aufregung wuchs nun, da auch Olympiateilnehmer wie Rob Muffels mit uns in der Startreihe starten würden. Die Zelte wurden aufgebaut und der Wettkampf-See wurde das erste Mal erkundet. Am Abend wurden Gesellschaftsspiele gespielt und dann ging's zeitig ins Bett.

Am nächsten Morgen mussten wir früh raus, denn nach einem kleinen Frühstück begann um 8 Uhr bereits das Einschwimmen. Um 13 Uhr sind die ersten Mädchen (Nina, Lea, Malou, Berit und Martha sowie Maya und Mira) die 2,5 km Distanz geschwommen. Alle Mädchen schwammen starke Zeiten, wobei Martha als 4. unter 60 Schwimmerinnen aus dem Wasser kam. Danach starteten die Jungs, in deren Mitte der Jüngste unserer Mannschaft, Levi Heuer, ebenfalls die Distanz überzeugend meisterte.

Am frühen Freitagabend wurden auch die 3 x 1,25 km Staffeln geschwommen. Hier hatten wir 2 Mixed Staffeln am Start. Die Staffel von Paul, Lilly und Anton erreichte in diesem Wettkampf einen starken 8. Platz.

Am Abend sind die erschöpften Schwimmer der 2,5 km bereits wieder Richtung Heimat abgereist. Unsere tapferen 5 km Distanz Schwimmer sind in Mölln geblieben und haben dort noch eine Nacht gezeltet.

Am nächsten Morgen ging es für die 5 mutigen Athleten auch an ihren Einzelstart. Die Jungs schwammen alle stark, wobei Paul und Anton sich ein enormes Kopf an Kopf Rennen lieferten.

Katharina machte es den Jungs nach und schwamm eine top Zeit von 1:11:51. Als letzte Schwimmerin ging dann Lilly an den 5 km Start und kann mit einer erreichten Top 10 Platzierung sehr stolz auf sich sein.

Im Großen und Ganzen war es ein sehr erfolgreicher Wettkampf, aus dem wir viele neue Erfahrungen mitnehmen durften. Jetzt freuen wir uns wieder auf eine klare Sicht im heimischen Becken und auf die letzten Wochen der Saison, welche mit dem Abschlusswettkampf am 09./10.07.22 im Göttinger Freibad traditionell endet.